

## **B e r i c h t**

### **Über das Voltigieren in Berlin-Brandenburg 2008**

Zu Beginn des Ausbildergesprächs begrüßt Jutta Breddermann die Anwesenden und bittet auf vielfachen Wunsch ihre Beiratskollegen, sich mit ihren Aufgaben vorzustellen.

Allerdings sind diese Aufgaben nicht so dem Einzelnen zugeschrieben, dass nur er oder sie dies und nichts Anderes macht. Wenn Not am Mann bzw. natürlich der Frau ist, springt jeder von uns ein.

Der Voltigierbeirat freut sich aber besonders, dass zwei neue Mitarbeiter gewonnen werden konnten! Simone Piede und Tina Twelkmeyer haben zugesagt, den Bereich Basis-/Breitensport zu übernehmen, d.h. sie werden Ansprechpartner in allen Belangen des Breitensports in Berlin-Brandenburg sein. Es liegt dem Beirat sehr am Herzen, dass dieser große Bereich kompetent betreut wird und auf Fragen direkt eingegangen werden kann. Nach dem herzlichen Dank an die beiden stellen auch sie sich den Anwesenden vor.

Wie schon aus der Einladung ersichtlich, wird das Hauptthema dieses Abends sein:

Wie können wir die Arbeit des Voltigierbeirats verbessern – und das im Sinn aller Sportler wie auch im Sinne des Beirats.

#### **Zu den Zahlen:**

Hier beklagt Jutta Breddermann die leider mangelnde Mitarbeit der Voltigierleute in den Vereinen: Der Fachbeirat hatte allen Verantwortlichen in den Vereinen im Juni einen Fragebogen geschickt, mit dem u.a. einige wenige Zahlen erfragt werden sollten, um einen Überblick über die Zahlen des Voltigierens in unserem Verband zu haben. Der Rücklauf war so zögerlich, dass von den rund 40 bekannten Vereinen nur 22 die Fragebögen zurückschickten, so dass eine statistische Auswertung natürlich nicht möglich ist. Auch die Bitte des Beirats an die fehlenden Vereine um Mitarbeit, verhallte ungehört.

Nur eine Schlussbemerkung dazu: Der Beirat arbeitet intensiv daran, alle Voltigiersportler mit Informationen zu versorgen – eine kleine Anerkennung in Form der obigen Mitarbeit ist sicher nicht zuviel verlangt, oder?

Sehr erfreulich aber war, dass mit den zurückgesandten Bögen viele Anregungen und Vorschläge – und natürlich auch Kritik – kamen, die zu diskutieren sein werden. nachher diskutieren werden. Ein herzliches Dankeschön an die Betreffenden dafür!

Leider ist also zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt, wie viele Voltigierer bzw. Gruppen unserer E-Programme es in 2008 bei uns gab, aber immerhin gibt es ja die FN-Zahlen der Klassen A – S und EV:

Im Verbandsbereich gab es 15 Einzelvoltigierer, 3 M\*\*-Gruppen, 3 M\*-Gruppen, 10 L-Gruppen (davon 2 L18-Gruppen) und 13 A-Gruppen (davon 6 LK 16) – insgesamt also 29 Gruppen und 48 Longenführer.

### **Zu den Veranstaltungen:**

Es gab wieder vier Holzpferd-Turniere, die den kalten Teil des Jahres verkürzen halfen und sich nach wie vor großer Beliebtheit – besonders auch für die Basisgruppen – erfreuten, sowie zwei Breitensporttage

Die sieben weiteren Turniere waren gemischte WBO/LPO-Veranstaltungen. Vielen Dank den Vereinen für ihr Engagement für unsere Sportler. Wenn wir nur mehr qualifizierte Richter im Verbandsbereich hätten, könnten wir ganz zufrieden sein.

Über die durchgeführten Schulungen und Lehrgänge des Beirats und des Landesstützpunktes wird Susanne Büchner, die als Landestrainerin den Löwenanteil an der Planung und Durchführung dieser Lehrgänge hatte berichten.

Der Schäferhof begann im Oktober mit seinem Lehrgangsprogramm, das sich besonders an die Ausbilder von Basisgruppen richten wird und das Gidon Wolf (VRG Schäferhof) für 2009 nachher vorstellen wird. Bereits im Oktober d.J. fanden zwei Longierlehrgänge statt und ein kleines Highlight gab es gerade am vergangenen Wochenende:

Michael Gnad, dem viele erfolgreiche Gruppen und Einzelvoltigierer, u.a. die Gruppe aus Oldenburg, ihre schönen Küren verdanken, verhalf zwei Einzelvoltigierern und fünf ganz unterschiedlichen Gruppen – auch einer E1- Gruppe ! – zu ausgefeilten Küren für die neue Saison. Schade, dass dieses Angebot nur von so wenigen Gruppen und Ausbildern wahrgenommen wurde.

Die Beiratsmitglieder bildeten sich auf den verschiedenen Bundesveranstaltungen (Bundesausbildertagung, Bundesrichtertagung, Beauftragten- bzw. Landestrainerfachtagungen etc.) fort

Es gab zwei oder drei Abnahmen von Voltigier- und Longierabzeichen .

Die beiden Serien „Einzel-Nachwuchs-Trophy“ und „Hippologica-Voltigier-Cup“ wurden wie gewohnt durchgeführt. Die Ausschreibung des Hippo-Cups wurde dahingehend verändert, dass die Ehrenpreise in Form von Preisgeldern komplett beim Finale ausgegeben werden. Wir erhofften uns davon eine regere Teilnahme an den Qualifikationen bzw. ein höherklassiges Finale. Leider ist diese Rechnung nicht ganz aufgegangen. Wir würden daher gern – auch mit Eurer Hilfe? - darüber nachdenken, wie wir den Hippo-Cup noch attraktiver gestalten können.

Für die erstmals ausgetragenen DVM der Senioren hatten sich keine Mannschaft bzw. kein Einzelvoltigierer aus Berlin-Brandenburg qualifiziert. Dies betraf auch die Gruppen für die DVM Junioren; hier aber nahmen die Einzelvoltigierer Alexandra Radwansky (RuFV Birkenhof-Oberhavel) und Christopher Thormann RV HuLG Neustadt/Dosse9 als Neulinge in der Deutschen Szene teil.

Die L-Gruppe des HuLG Neustadt/Dosse erreichte beim C-Team-Cup das Finale und belegte dort mit zwei Aufstiegsnoten nach M\* den 11. Platz.

Auf unserer Landesmeisterschaft, die von der VRG Havelland ausgerichtet wurde, gab es neue und alte Meister:

Landesmeister 2008 bei den Gruppen wurde die VRG Schäferhof vor Pichelsberg, Fehrbellin und Havelland. Alte und neue Meisterin der Einzelvoltigierer ist Sabrina

Jäkel (RuFV Birkenhof-Oberhavel) vor Mandy Siemon (VV Vehlen) und Alexandra Radwansky (RuFV Birkenhof-Oberhavel).

Sehr erfolgreich für die Berlin-Brandenburger Gruppen und Einzelvoltigierer verliefen die Norddeutsche Meisterschaft am 26. /28. September 2009 in Sommerstorf. In der Verbandswertung belegten wir einen sehr guten 5. Platz (von 9 teilnehmenden Verbänden), der durch die ausgezeichneten Plätze der Berlin-brandenburgischen Teilnehmer errungen wurde:

Es erhielt die Bronzemedaille die VRG Schäferhof bei den S-Teams und M\*\*-Gruppen, der RuFV Fehrbellin belegte den 3. Platz bei den M\*-Gruppen und die Gruppe vom RV Deutschlandhalle wurde 9. in der Klasse L.

Bei den Einzelvoltigierern ist besonders Franziska Rohr vom RuFV Fehrbellin mit dem 3. Platz in der Klasse M von 21 Teilnehmerern zu erwähnen. Auch Sabrina Jäkel, Alexandra Radwansky, Gisa Holzhausen (LRV Spandau) und Mandy Siemon belegten gute bis befriedigende Plätze und trugen somit zum guten Abschneiden unseres Verbandes bei.

Wir haben bereits die Kader-Nominierungen für 2009 auf der Grundlage der neuen Kaderrichtlinien vorgenommen:

Landeskader Gruppenvoltigieren:	VRG Schäferhof und PSVStahnsdorf (ehem. RV Pichelsberg)
Förderkader Gruppenvoltigieren:	RuFV Fehrbellin
Landeskader Einzelvoltigieren:	Sabrina Jäkel. RuV Birkenhof-Oberhavel
Fördergruppe Einzelvoltigieren U 18: (16 Jahre und jünger)	Jessika Fandke , PSV Marxdorf Julia Klein, VRG Havelland
Fördergruppe Einzelvoltigieren U 18: (18 Jahre und jünger)	Constanze Schwarz PSV Stahnsdorf Laura Schiffner RuFV Hubertus-Zepernick.

In der Terminsitzung vom vergangenen Dienstag haben wir u.a. auch die Qualifikationsprüfungen für die Deutschen Meisterschaften, den C-Team-Cup, den M-Gruppen-Cup sowie für die EV-Nachwuchs-Trophy festgelegt:

2./3. Mai	OTH	C-Team-Cup
9./10. Mai	Schäferhof	DVM/DJM, M-Team-Cup
16./17. Mai	ADW	C-Team-Cup, NW-Trophy
6./7. Juni	Havelland	DVM/DJM, C- und M-Cup
20./21. Juni	Birkenhof LM	DVM/DJM, M-Cup, NW-Trophy
19./20. Sept.	Rüdnitz	NW-Trophy
10./11. Okt.	Fehrbellin	NW-Trophy
25. April	Schenkenberg	DVM/DJM für B-B-Gruppen

Die Termine für die Qualifikationsprüfungen des Hippo-Cup folgen baldmöglichst.

Mit einem Dank an alle Mitstreiter – wobei ich hoffe, dass sich ihre Zahl ab 2009 noch weiter erhöht ! –wünscht Jutta Breddermann allen ein frohes Fest und unseren Sportlern Glück und Gesundheit im Neuen Jahr!

22. November 2008